



Installationsanleitung

Mobeye MS100B

GSM

Messen, schalten und melden

Inhalt

1.	Allgemeine Beschreibung	1
2.	Die Inbetriebnahme in 7 Schritte	2
2.1	Eine SIM-Karte einlegen	2
2.2	Anschließen eines Sensors	2
2.3	Einlegen der 4 Batterien	3
2.4	Anschließen der Stromquelle	3
2.5	Anwählen des Programm-Modus	3
2.6	Programmierung der Telefonnummern	4
2.7	Überprüfung der Einstellungen	4
2.8	Bestätigung der Alarmmeldung	4
3.	Sensoren und Geräte	5
4.	Konfigurationsmethode	6
4.1	Programm-Modus	6
4.2	Wie zu programmieren per SMS	6
5.	Konfigurationsmöglichkeiten	7
5.1	Installationscode	7
5.2	Telefonnummern	7
5.3	SMS ein/aus	7
5.4	CALL ein/aus	7
5.5	Intervall-Testmeldungen	7
5.6	Einstellen Aktuelle Zeit und Datum	7
5.7	Automatische Ein- und Ausschaltzeit	7
5.8	Erkennungstext	8
5.9	Alarmtext	8
5.10	Eingangstype	8
5.11	Eingangsverzögerung	8
5.12	Inaktive Zeit	8
5.13	Stromausfallverzögerungszeit	9
5.14	Alarmwiederholung	9
5.15	Ermächtigen und Fernbedienung	9
5.16	Unermächtigt Schalten von Ausgängen	9
5.17	Schaltzeit der Ausgänge: Schalten oder Pulszeit	9
5.18	Anfangszustand der Ausgänge	9
5.19	Zurücksetzen der Werkseinstellungen	10
6.	Aktionsregeln	11
6.1	Vorprogrammierte Aktionsregeln	11
6.2	Triggers und reaktionen	11
6.3	Programmierung der Aktionsregeln	12
6.4	Zeitbasierte Aktionsregeln	12
6.5	Liste programmierter Aktionsregeln	13
6.6	Löschen programmierter Aktionsregeln	13
7.	Vollständige Liste der Einstellungen	14
8.	Statusberichten und Listen	16
8.1	Statusabfrage	16
8.2	Einstellungsübersicht	16
8.3	Autorisierungslist / Ermächtigungen	16
8.4	Prüfung der GSM-Reichweite	16
9.	Behebung von Störungen und Daten	17

Achtung

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Richtlinien für die Inbetriebnahme und den Gebrauch des GSM Mobeye® Gerätes sowie sie in dieser Anleitung beschrieben sind. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Richtlinien und der Gebrauchsanweisung entstehen, wird keine Haftung übernommen und die Garantie erlischt.

Der Anwender hat sich regelmäßig von der ordnungsgemäßen Funktion des Mobeye®-Gerätes zu vergewissern.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung oder durch ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät entstehen.

Sicherheitsrichtlinien

- Die Umgebungstemperatur darf während des Betriebes nicht über- oder unterschritten werden (nicht unter -10 ° C und nicht höher als 55° C).
- Das Gerät ist bestimmt für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen.
- Das Gerät ist gegen Feuchtigkeit, Spritzwasser sowie Unter- Überhitzung zu schützen.
- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Batterien betrieben werden.
- Das Gerät ist gegen starke Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Das Gerät darf nicht in der Umgebung von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Staubentwicklungen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nur durch einen Mobeye®-Sachverständigen Fachmann repariert werden.
- Bei einer Wartung oder Reparatur des Gerätes dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von fremden Ersatzteilen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Vorschriftsmäßiger Gebrauch

Der Gebrauch dieses Gerätes nach Vorschrift ist das Generieren von SMS-Berichten, telefonischen Meldungen und das Ansteuern von anderen Geräten. Andere Verwendungen außerhalb des festgelegten Gebrauchs sind nicht zulässig.

Produkt- und Batterie-Recycling

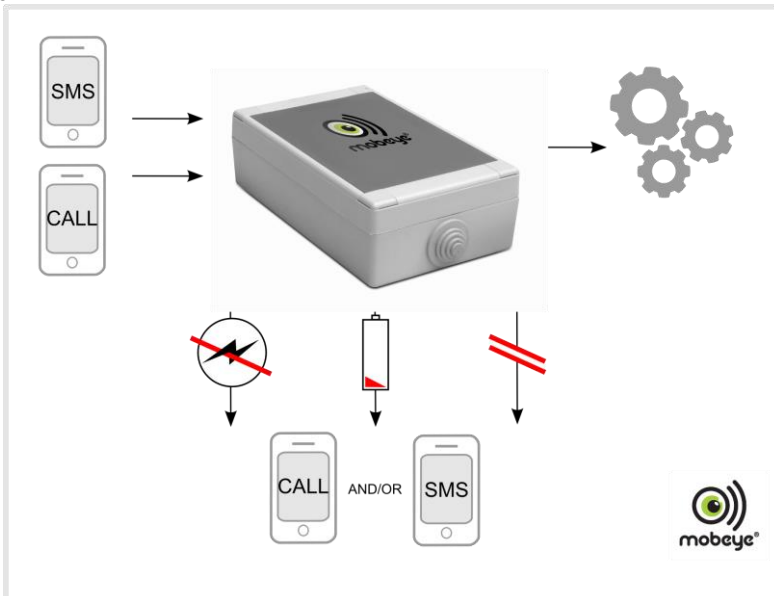
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie das Produkt und die CR123-Batterien bitte von den sonstigen Abfällen um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammentragung und sachgemäßen Entsorgung wenden Sie sich an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Mobeye MS100B ist ein einfach zu installieren Modul für messen, steuern und alarmieren, das Sie benachrichtigt über das eingebaute GSM-Kommunikationsmodul. Es verfügt über Eingänge für Sensoren und Signale. Der Mobeye MS100B kann auch externe Geräte schalten (z.B. per SMS). Um den Mobeye MS100B zu verwenden benötigen Sie eine SIM-Karte von jedem Netzwerk.

Der Mobeye MS100B verfügt über die folgenden Features:

- Wenn einer der Eingänge durch einen Sensor aktiviert ist, wird der Mobeye MS100B eine Alarm-SMS verschicken an die vorprogrammierten Telefonnummern und anrufen. Die SMS-Nachricht enthält den Text "Mobeye alarm 1" oder "Mobeye Alarm 2".
- Sobald die Eingänge die Alarmzustand verlassen, wird eine SMS-Nachricht an den eingestellten Telefonnummern gesendet mit dem Text "Mobeye input 1 OK" oder "Mobeye input 2 OK".
- Solange die Eingänge in Alarm bleiben, wird der Mobeye MS100B alle vier Stunden eine Wiederholung der Alarm-SMS verschicken an die vorprogrammierten Telefonnummern.
- Sind die Batterien des Mobeye MS100B erschöpft, wird dieses über eine SMS-Nachricht an den Administrator (erste Telefonnummer) gemeldet.
- Mit nur Batterien (ohne externe Stromversorgung) geht das Modul in Low-Power-Modus, was bedeutet, dass die GSM-Netzwerkverbindung deaktiviert ist und nur dann, wenn es einen Alarm, Testmeldung oder "Battery low" Meldung senden muss, die Verbindung temporär macht.
- Wenn externe Stromversorgung verwendet wird, und diese fällt aus, wird der Mobeye MS100B eine 'Power failure' SMS verschicken an die vorprogrammierten Telefonnummern und anrufen. Wenn die Stromversorgung sich wiederherstellt, schickt er auch eine SMS an die Nummern.
- Wenn eine externe Stromquelle verwendet wird, können die Ausgangsrelais durch ein eingehendes SMS-Kommando von einer autorisierten Telefonnummer umgeschaltet werden.



2. DIE INBETRIEBNAHME IN 7 SCHRITTE

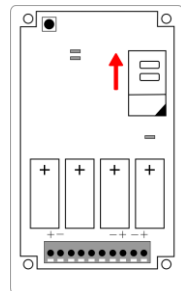
Bei der Inbetriebnahme des Mobeye MS100B sind mindestens folgende Schritte in der nachstehenden Reihenfolge erforderlich:

1. SIM-Karte einlegen
2. Anschließen eines Sensors
3. Einsetzen der 4 Batterien
4. Anschließen der Stromquelle (optional)
5. Anwählen des Programm-Modus
6. Programmierung mindestens einer Telefonnummer
7. Überprüfung der Einstellungen

2.1 EINE SIM-KARTE EINLEGEN

Für die Nutzung des Mobeye MS100B benötigen Sie eine SIM-Karte eines beliebigen Mobilfunkanbieters. Auf dieser Karte muss die PIN entweder "0000" oder der PIN-Schutz aufgehoben sein. Die Aufhebung des PIN-Schutzes können Sie mithilfe eines normalen Mobiltelefons durchführen. Damit können Sie die Abfrage der PIN ausschalten. Für die Vorgehensweise ziehen Sie bitte das Benutzerhandbuch Ihres Mobiltelefons zurate.

Vor der Nutzung legen Sie die SIM-Karte in den Mobeye MS100B ein. Bei der Verwendung einer Prepaid-SIM-Karte müssen Sie für ein stets ausreichendes Guthaben sorgen, damit im Alarmfall Nachrichten verschickt werden können. Daneben empfiehlt es sich, das Guthaben aufladen zu können, ohne dafür die Karte aus dem Mobeye MS100B entnehmen zu müssen. Beachten Sie bitte auch, dass die Gültigkeit der meisten Prepaid-Karten nach einiger Zeit verfällt, wenn das Guthaben nicht genutzt wird. Eine mögliche Lösung ist, mit dem Mobeye MS100B in regelmäßigen Abständen eine Testmeldung durchzuführen.



Einlegen SIM-Karte

- Öffnen Sie den Mobeye MS100B. Die Batterie/Stromversorgung darf noch nicht eingelegt sein!
- Schieben Sie die SIM-Karte in den Halter. Achten Sie auf die Positionierung der SIM-Karte, besonders auf die Lage der abgeschrägten Ecke.

2.2 ANSCHLIEßEN EINES SENSORS

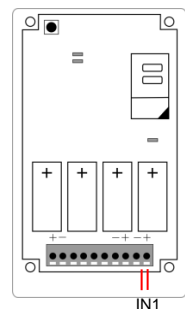
Es ist möglich zwei externe Sensoren anzuschließen an die Eingänge. Im Falle einer Aktivierung eines Eingangs wird der Mobeye MS100B sofort eine Alarm-SMS verschicken an die vorprogrammierten Telefonnummern und anrufen.

Legen Sie die Drähte eines externen Sensors zuerst durch das Gehäuse nach innen und dann schließen Sie die Drähte an die Eingänge IN1 (drücken Sie auf den orangenen Stift für den Anschluss der Drähte). Es ist hierbei unerheblich welcher Draht an welche Anschlussklemme angeschlossen wird.

Ein zweiter Sensor kann an Eingang 2 angeschlossen werden.

Standardmäßig sind die Eingänge als NO eingestellt. Das bedeutet, dass der Alarm ausgelöst wird, sobald die Anschlüsse des Eingangs geschlossen werden für mindestens 1 Sekunde.

Wenn der Eingang auf NC gesetzt sein soll: siehe 5.10. Wenn der Eingang kürzer oder länger aktiviert werden muss, bevor eine Alarmmeldung ausgeht, siehe 5.11.



2.3 EINLEGEN DER 4 BATTERIEN

Legen Sie vier 3-Volt-Lithiumbatterien (CR123) in den Halter; achten Sie auf die richtige Richtung der Pole. Verwenden Sie unbedingt vier neue Batterien. Beim Austausch der Batterien bleiben alle Einstellungen erhalten. Nur die Testmeldung (siehe 5.5) erhält einen neuen Startzeitpunkt.

Sobald die SIM-Karte und die Batterien eingelegt sind, wird das Mobeye MS100B einen Selbsttest durchführen. Während dieses Tests leuchtet das Lämpchen rot. Wenn keine SIM-Karte eingelegt ist, endet der Test mit einer absteigenden Melodie. Wenn eine SIM-Karte erkannt wird, hören Sie einen aufsteigenden Bestätigungston.

Schließen Sie den Mobeye MS100B mit den beiliegenden 4 Schrauben.

2.4 ANSCHLIEßEN DER STROMQUELLE

Der Mobeye MS100B ist entwickelt um mit Batterien zu funktionieren, oder mit Batterien plus externer Stromversorgung (9-32VDC). Mit externer Stromversorgung ist das Modul immer in Verbindung mit dem GSM-Netz und damit immer im Programm-Modus.

Der Vorteil der externen Strom ist die längere Lebensdauer der Batterie, Stromausfall-Nachrichten empfangen und die Möglichkeit von Fernbedienung, wie scharf / unscharf durchführen, schalten der Ausgänge, Statusberichte stellen und sie per SMS-Befehle programmieren.

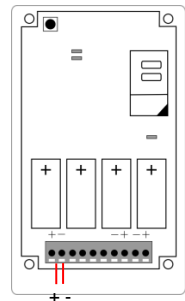
Wenn der Strom ausfällt, werden die Batterien das Funktionieren übernehmen und werden "Stromausfall" Meldungen verschickt. Das Modul geht in Low-Power-Modus, was bedeutet, dass die GSM-Netzwerkverbindung deaktiviert und nur dann, wenn es einen Alarm, Testmeldung oder "Battery low" Meldung senden muss, die Verbindung temporär wiederherstellt.

Schließen Sie die Drähte des Adapters (oder eine geregelte 9-32VDC Stromversorgung) an den Anschluss an (drücken Sie auf den orangenen Stift für den Anschluss der Drähte):

- Der V+ (+ 12 V) an "+"
- Das "Masse-" Kabel an "-"

Bei Verwendung des Mobeye Zubehörs 10027:

V+ ist das schwarze Kabel mit dem weißen Strich.



2.5 ANWÄHLEN DES PROGRAMM-MODUS

Direkt nach dem Einsetzen der Batterien schaltet der Mobeye MS100B in den Programm-Modus. Zuerst sucht das GSM-Modul eine Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die GSM-Status-LED einmal pro Sekunde ein/aus. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und die Status-LED blinkt einmal in 3 Sekunden grün.

Der Mobeye MS100B geht in den Programm-Modus durch Wiedereinsetzung der Batterien. Im Programm-Modus ist das GSM-Modul offen und bereit SMS-Kommandos zu empfangen. Wenn kein korrektes SMS-Kommando innerhalb von 3 Minuten empfangen wird, tritt ein Time-out auf und das GSM-Modul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät kehrt in die Low-Power-Betriebsart zurück.

Wenn eine externe Stromversorgung verwendet wird, bleibt das Modul immer im Programm-Modus.

2.6 PROGRAMMIERUNG DER TELEFONNUMMERN

Der Mobeye MS100B kann Berichte an bis zu maximal 5 Telefonnummern senden. Die erste Telefonnummer (TEL1) gehört dem sogenannten "Administrator". Dieser Administrator soll die eventuellen Systemmeldungen (z.B. "low battery") aus dem GSM Melder empfangen. Ohne die Eingabe dieser Telefonnummer wird das Modul nicht funktionieren.

Wenn der MS100B im ersten (Werk-) Status ist und im Programm-Modus ist (so die LED blinkt einmal in drei Sekunden), kann der Administrator (erste Telefonnummer) programmiert werden indem das Administratortelefon den (Sim-Karte von dem) MS100B anruft. Das Gerät erkennt diese Nummer und speichert es als Administrator (TEL1). Der Administrator erhält dann eine Bestätigungs-SMS mit dem Sicherheits-Code (Werkseinstellung 1111). Dieser Code wird verwendet für das Programmieren des Moduls.

NB: für diese Art der Programmierung muss die Nummer-Anerkennung im Administratortelefon eingeschaltet sein. Es ist auch möglich die Telefonnummer über ein SMS-Kommando zu programmieren, wie in Kapitel 5.2 beschrieben.

Ein Einschaltungston wird gespielt. Der Mobeye MS100B ist einsatzbereit.

2.7 ÜBERPRÜFUNG DER EINSTELLUNGEN

Sie können die Einstellungen als SMS-Nachricht an Ihr Mobiltelefon senden lassen. Auf diese Weise überprüfen Sie auch die einwandfreie Funktion der SIM-Karte.

Um diese Liste mit den eingestellten Werten zu erhalten, senden Sie folgende SMS-Nachricht an den GSM-Melder. Stellen Sie sicher dass der MS100B im Programm-Modus ist.

CODE SET?

Beispiel (Code 1111 ist Werkseinstellung): 1111 SET?
Vergessen Sie nicht das Leerzeichen nach dem Code 1111

Innerhalb von ca. 30 Sekunden empfangen Sie eine SMS mit den Einstellungen an die zuerst programmierte Rufnummer.

2.8 BESTÄTIGUNG DER ALARMMELDUNG

Wenn ein Sensor des Systems aktiviert ist, wird zuerst die Alarmverzögerungszeit abgewartet. Danach werden die Alarmmeldungen gesendet werden; zuerst wird eine SMS-Textnachricht an alle programmierten Alarmnummern gesendet. Als nächstes wird ein Telefonanruf an die Telefonnummern getätigt. Wenn Sie den Anruf beantworten ist ein Piepton zu hören.

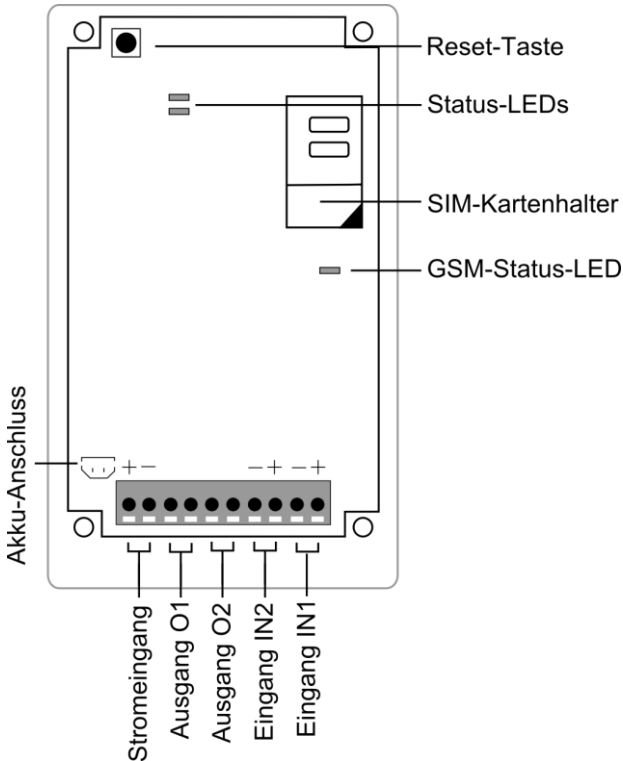
Bestätigen mit "1"

Es ist möglich, den Anruf zu bestätigen durch die Beantwortung des Anrufs und Drücken einer beliebigen Taste. Die anderen Alarmnummern werden danach nicht angerufen.

3. SENSOREN UND GERÄTE

Mehrere externe Sensoren können mit den zwei Eingängen verbunden werden. Der Mobeye MS100B hat zwei Ausgänge mit denen externe Geräte gesteuert werden können bei einem Ereignis (wie einen Alarm, einen SMS oder einen Anruf). Der Mobeye MS100B hat einen 9-32V Eingang für die Verbindung mit einer externen Stromquelle.

Hier finden Sie die Architektur des Grundgeräts.



Eingänge

Externe Sensoren können angeschlossen werden an den Eingängen. Nach dem Schließen (oder Öffnen) eines Eingangs, wird der Mobeye MS100B eine Alarmmeldung an den eingestellten Alarmnummern senden (Standardmäßig: SMS und Anruf).

Ausgänge

Der Mobeye MS100B hat zwei Ausgänge (O1 und O2, freie Relais) mit denen externe Geräte gesteuert werden können. Die maximale Belastung beträgt 2A/30V pro Ausgang. Wenn an einer externen Stromversorgung angeschlossen, ist das GSM-Modul ständig aktiv, und kann es immer SMS-Kommandos empfangen. Dies ermöglicht sowohl die Programmierung und Fernbedienung (siehe 5.15).

4. KONFIGURATIONSMETHODE

Zur Programmierung des Mobeye MS100B, muss das GSM-Modul Netzwerkverbindung haben. Falls nur Batterien verwendet werden, schalten Sie das Gerät erst in den Programm-Modus. Als nächstes können SMS-Kommandos für die Konfiguration empfangen werden. Alle Einstellungen werden im GSM-Melder gespeichert und bleiben auch bei der Unterbrechung der Stromversorgung gespeichert.

4.1 PROGRAMM-MODUS

Wenn der Mobeye MS100B an eine externe Stromversorgung angeschlossen ist, hat er ständig Netzwerkverbindung und das Gerät ist immer im Programm-Modus.

Wenn der Mobeye MS100B batteriegespeist ist, geht es in den Programm-Modus durch (Wieder-) Einlegen der Batterien.

Zuerst sucht das GSM-Modul eine Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die GSM-Status LED einmal per Sekunde grün. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und die GSM-Status-LED blinkt einmal per drei Sekunden grün..

Im Programm-Modus ist das GSM-Modul offen und bereit SMS-Kommandos zu empfangen. Wenn kein korrektes SMS-Kommando innerhalb von 3 Minuten empfangen wird, tritt ein Time-out auf und das GSM-Modul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät kehrt in die Low-Power-Betriebsart zurück.

4.2 WIE ZU PROGRAMMIEREN PER SMS

- Stellen Sie sicher, daß der GSM Melder im Programm-Modus ist.
- Senden Sie einen SMS-Bericht mit dem Kommando.

CODE KOMMANDO:OPTION

- Der CODE ist der Installationscode. Dieser ist standardmäßig auf "1111" eingestellt.
- Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.
- Das komplette Programm mit SMS-Kommandos ist aufgelistet in Kapitel 7.
- Bitte beobachten Sie die Groß- und Kleinschreibung.
- Mehrere Kommandos können in einer SMS kombiniert werden. Die Kommandos werden hierbei durch ein # getrennt (max. 160 Zeichen).

CODE KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION

Zur Bestätigung wird der Mobeye MS100B ein kurzes Zweitonsignal abgeben. Im Falle eines fehlerhaften Befehls ertönt ein Piepton.



Beispiel: Um eine Nummer, unter Memory-Position 2 zu programmieren:

1111 TEL2:+4934578692



Beispiel: Um die SMS auf OFF zu programmieren (nur anrufen):

1111 CALLALARM:OFF

Oder: beide in einer Nachricht:



Beispiel:

1111 TEL2:+4934578692#CALLALARM:OFF

5. KONFIGURATIONSMÖGLICHKEITEN

Dieses Kapitel beschreibt die möglichen Einstellungen.

5.1 INSTALLATIONSCODE

Der Installationscode ist der 4-stellige Code, um Zugang zu den Einstellungen zu erhalten. Dieser ist standardmäßig auf "1111" eingestellt. Bei Inbetriebnahme müssen Sie diesen Code in einen selbstgewählten Code ändern.

5.2 TELEFONNUMMERN

Auf dem Mobeye MS100B können fünf Privatrufrnummern programmiert werden. Der Mobeye MS100B wird im Fall einer Alarmmeldung zuerst eine SMS-Nachricht an beide Nummern verschicken und diese anschließend anrufen. Es ist möglich, den Anruf zu bestätigen, danach die anderen Alarmnummern nicht aufgerufen werden.

Die erste Rufnummer ist erforderlich, die anderen sind optional und brauchen nicht eingespeichert zu werden.

5.3 SMS EIN/AUS

Standardmäßig alarmiert der Mobeye MS100B per SMS gefolgt von einem Telefonanruf. Durch Abschaltung der SMS, wird das Gerät nur anrufen nach einem Alarm.

5.4 CALL EIN/AUS

Standardmäßig alarmiert der MS100B per SMS gefolgt von einem Telefonanruf. Es ist aber auch möglich, den Anruf zu deaktivieren (OFF), so dass nur eine SMS-Nachricht gesendet wird nach einem Alarm. Es ist nicht möglich, sowohl das SMS und den Anruf zu deaktivieren.

5.5 INTERVALL-TESTMELDUNGEN

Der Mobeye MS100B kann Testmeldungen verschicken. Anhand dieser Testmeldungen wissen Sie, dass Ihr Mobeye MS100B ordnungsgemäß funktioniert. Durch Einstellung der Anzahl der Tage zwischen den Meldungen können Sie das Intervall zwischen den Meldungen bestimmen. Dieses ist variierbar zwischen 0 (keine Testmeldung) und 30 (ein Mal in dreißig Tagen). Wenn Sie wöchentlich eine Testmeldung erhalten möchten, stellen Sie "7" ein. Die Testmeldung funktioniert nur, wenn der Melder eingeschaltet ist.

5.6 EINSTELLEN AKTUELLE ZEIT UND DATUM

Wenn es gewünscht ist, das System automatisch einzuschalten, muss die interne Uhrzeit richtig sein. Einige Telecom Anbieter bieten diese im Netz, die von den Mobeye MS100B synchronisiert wird nach Einsetzung der Batterien und Senden von Testnachrichten. Es ist möglich, die Zeit und das Datum manuell einzustellen. Um Zeit und Datum zu sehen, senden Sie eine Liste der Einstellungen nach dem ersten programmierten Telefonnummer (CODE MENU 10 OK).

5.7 AUTOMATISCHE EIN- UND AUSSCHALTZEIT

Der Mobeye MS100B kann automatisch ein- und ausgeschaltet werden basierend auf einem täglichen Zeitplan. Die erste Telefonnummer muss eingestellt sein, bevor diese Zeiten eingestellt werden können.

5.8 ERKENNUNGSTEXT

Sie haben die Möglichkeit einen wiedererkennbaren Text (NAME) zu programmieren, der in den SMS-Nachrichten mitgeschickt wird. Die Alarmmeldungen sind eine Kombination von den Namen und dem Alarmtext. Der Erkennungstext kann aus höchstens 20 Zeichen bestehen. Standardmäßig ist der Text "Mobeye".

5.9 ALARMTEXT

Für die Alarmmeldungen können eigene Texte programmiert werden. Ein benutzerdefinierter Alarmtext kann bis zu 20 Zeichen lang sein. Standardmäßig sind die folgenden Texte eingestellt:

Stromausfall	TEXT2: power failure
Stromwiederherstellung	TEXT3: power restored
Aktivierter Eingang 1	TEXT4: alarm 1
Aktivierter Eingang 2	TEXT5: alarm 2
Wiederherstellung Eingang 1	TEXT6: Input 1 restored
Wiederherstellung Eingang 2	TEXT7: Input 2 restored

5.10 EINGANGSTYPE

Der Eingangstyp definiert den Charakter der Eingang IN1 und IN2.

Dies kann Schließler (NO) oder Öffner (NC) sein. Wenn der Eingang auf NO programmiert ist, wird der Alarm, sobald die Anschlüsse des Eingangs geschlossen werden, ausgelöst. Wenn der Eingang zur NC gesetzt ist, wird der Alarm ausgelöst, wenn die Verbindung zwischen den Eingangsklemmen unterbrochen wird. Standardmäßig ist dieser Eingang als NO eingestellt.

5.11 EINGANGSVERZÖGERUNG

Zur Vermeidung von Fehlalarmen durch kurze Störimpulse am Eingang kann eine Verzögerungszeit eingestellt werden. Der Melder wird daher nur reagieren, wenn der Sensor für den eingestellten Zeitraum aktiviert ist. Wenn der Eingang zurückkehrt zum Nicht-Alarmzustand innerhalb der Verzögerungszeit, wird kein Alarm gesendet. Die Verzögerungszeit kann zwischen 0 und 999 Sekunden eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf 1 Sekunde eingestellt.

5.12 INAKTIVE ZEIT

Die "inaktive Zeit" definiert die Zeit, in der die Eingänge IN1 und IN2 inaktiv nach einem Trigger werden. Die Zeit kann zwischen 0 und 60 Minuten gewählt werden. Wird diese Zeit auf "0" gesetzt, dann wird der Eingang wieder aktiv, sobald der Eingang zu seinem Nicht-Alarm-Status zurück gegangen ist. Wenn die Zeit um z. B. eingestellt auf 30 Minuten, dann bleibt der Eingang für die nächsten 30 Minuten inaktiv nach einer Auslösung. Wenn nach 30 Minuten der Eingang immer noch (oder wieder) in einen Alarmzustand ist/kommt, wird die Alarmmeldung erneut gesendet.

Standardmäßig ist dieser Wert auf 5 eingestellt für alle Eingänge.

5.13 STROMAUSFALLVERZÖGERUNGSZEIT

Wenn die Mobeye MS100B eine Backup-Batterie hat und es gibt Stromausfall, kann eine Nachricht an die eingestellten Telefonnummern gehen. Zur Vermeidung von Fehlalarmen durch kurze Spannungsausfälle kann eine Spannungsausfallverzögerungszeit eingestellt werden. Der Melder wird daher nur reagieren, wenn der Spannungsausfall für den eingestellten Zeitraum dauert. Die Zeit kann zwischen 0 und 60 Minuten eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf 1 Minute eingestellt.

5.14 ALARMWIEDERHOLUNG

Um die Dringlichkeit der Alarme zu betonen können alle Alarme wiederholt werden. Solange der Alarm-Status nicht in den inaktiven Zustand zurückkehrt wird der SMS-Alarm nach der "Alarmwiederholungszeit" wiederholt werden. Die "REPEAT"-Zeit kann zwischen 0 und 24 Stunden eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf "4" eingestellt.

5.15 ERMÄCHTIGEN UND FERNBEDIENUNG

Wenn an einer externen Stromversorgung angeschlossen, ist das GSM-Modul ständig aktiv, und kann es immer SMS-Kommandos empfangen. Dies ermöglicht sowohl die Programmierung und Fernbedienung. Fernbedienung Aktionen sind: einschalten, ausschalten und Schalten der Ausgänge. Als Vorbedingung für die Fernbedienung müssen "Fernbedienung Telefonnummer" ermächtigt werden. Maximal 10 Rufnummern können programmiert werden via Tastatur oder SMS-Kommando. Wenn es nicht klar ist, welche Speicherplätze zur Verfügung stehen, ist es möglich, eine neue Nummer hinzuzufügen via der SMS-Kommando "ADDTELA" (CODE ADDTELA:xxxx). Die Neue Nummer wird automatisch bei der Ersten leeren Position hinterlegt. Um eine Liste mit der ermächtigten Telefonnummern zu erhalten, lesen Sie sich bitte Absatz 8.3.

SMS-Kommando für Fernbedienung (kein Code ist notwendig, da die Telefonnummern auf vorher ermächtigt sind):

Einschalten (scharfschalten):	ARM
Ausschalten (entschärfen):	DISARM
Einschalten Ausgang 1:	O1ON
Ausschalten Ausgang 1:	O1OFF

5.16 UNERMÄCHTIGT SCHALTEN VON AUSGÄNGEN

Obwohl der Mobeye MS100B entwickelt ist um die Ausgänge zu schalten nach dem Empfang einer SMS (oder Anruf) von einem autorisierten (ermächtigten) Telefonnummer, gibt es auch eine Option, sie nach dem Empfang jeder eingehenden Anruf/SMS zu schalten, ohne Berechtigungen. Um die Notwendigkeit einer autorisierten Nummer zu deaktivieren, kann die Option "Zulassung" auf OFF gestellt werden. Die Standardeinstellung ist ON.

5.17 SCHALTZEIT DER AUSGÄNGE: SCHALTEN ODER PULSZEIT

Wenn ein Ausgang benutzt wird, dann ist die Schaltzeit einstellbar zwischen 1 und 9999 Sekunden (3600 Sekunden ist eine Stunde). Die Schaltzeit gibt an wie lange der Ausgang eingeschaltet bleibt. Wenn diese auf 0 Sekunden eingestellt ist, dann wird der Ausgang nicht von selbst zurückgeschaltet; eine autorisierte Nummer kann es zurück schalten via SMS-Kommando O1OFF oder O2OFF. Standardmäßig ist die Schaltzeit 10 eingestellt.

5.18 ANFANGSZUSTAND DER AUSGÄNGE

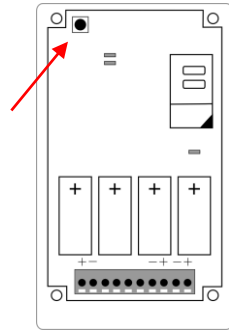
In der Standardeinstellung sind die Ausgänge "gebrochen" (NO, Schließer), und schließen Sie sich nach zum Beispiel dem Kommando "O1ON". Dieser Ausgangszustand kann auch eingestellt werden auf "geschlossen" (NC, Öffner).

5.19 ZURÜCKSETZEN DER WERKSEINSTELLUNGEN

Um den GSM-Melder vollständig auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen gehen Sie wie folgt vor:

- Netzstecker ziehen (und falls vorhanden, Batterie entnehmen)
- Wieder anschließen der Stromquelle (oder der Batterie) und halten Sie gleichzeitig die Reset-Taste für ca. 15 Sekunden gedrückt bis eine erste kurze Melodie und danach 3 kurze Pieptöne zu hören sind
- Lassen Sie die Taste los, sobald die LED blinkt

Nach einem erfolgreichen Reset hören Sie einen Bestätigungston. Das ist Modul nicht mehr konfiguriert. Auch der Installationscode steht wieder auf die Werkseinstellung "1111".



6. AKTIONSREGELN

Die Alarmmeldung und das Verhalten der Ausgänge des Mobeye MS100B werden durch Aktions-Reaktions-Muster programmiert. Diese sogenannten Aktionsregeln sind vorprogrammiert, je nach den Bedürfnissen vieler Anwendungen. Es ist jedoch möglich, diese Aktionsregeln zu ändern (nur für fortgeschrittene Anwender!).



Ein Trigger + dazugehöriger Aktionen wird "Aktionsregel" genannt. Für jeden Trigger können maximal 3 Aktionen eingegeben werden. Insgesamt können 15 Aktionsregeln einprogrammiert werden.

6.1 VORPROGRAMMIERTE AKTIONSREGELN

In den Werkseinstellungen sind folgende Aktionsregeln vorprogrammiert:

Aktionregel Nummer	Trigger	Reaktion
1	Empfangen SMS	Schalten Ausgänge
2	Stromausfall	Senden SMS + Anruf
3	Stromausfall Wiederherstellung	Senden SMS
4	Aktivierter Eingang 1	Senden SMS + Anruf
5	Aktivierter Eingang 2	Senden SMS + Anruf
6	Wiederherstellung Eingang 1	Senden SMS
7	Wiederherstellung Eingang 2	Senden SMS

Die SMS-Texte werden gespeichert mit einer Textnummer in Bezug auf die Nummer der Aktionsregel (z.B. TEXT2 oder TEXT3). Texte für neue Aktionregeln werden gespeichert und können danach auch geändert werden (z.B. TEXT8). Bitte siehe 5.9.

6.2 TRIGGERS UND REAKTIONEN

TRIGGERS

Zur Definition eigener Aktionsregeln, können Sie Trigger verwenden und kombinieren mit Reaktionen. Als Trigger können folgende Ereignisse verwendet werden:

Trigger	Kommando
Aktivierter Eingang 1	IN1
Aktivierter Eingang 2	IN2
Wiederherstellung Eingang 1	IN1RESET
Wiederherstellung Eingang 2	IN2RESET
Stromausfall	POWERFAIL
Stromausfall Wiederherstellung	POWERRESET
Eingehender Anruf	CALL
Zeit	TIME:HHMM

REAKTION

Jeder Trigger kann maximal 3 Reaktionen aus der folgenden Liste initiieren:

Reaktion	Kommando	Bemerkung
Schalten Ausgang 1	O1ON, O1OFF, O1TGL	Toggle bedeutet dass der Ausgang jedes Mal wenn die Aktion ausgeführt wird schaltet, unabhängig des aktuellen Status.
Schalten Ausgang 2	O2ON, O2OFF, O2TGL	
Senden SMS	SEND:Text	Eine Alarm-SMS enthält den Identifikationstext und den Text (max. 20 Zeichen), wie hier definiert. Der Text wird als TEXTy gespeichert, wobei y steht für die Aktionsregelnummer.
Anrufen	CALL	Das Gerät ruft die eingestellten Alarmnummern. Der Empfänger hört ein 2-Tonsignal und kann die Meldung bestätigen durch Drücken von "1".

6.3 PROGRAMMIERUNG DER AKTIONSREGELN

Für die Programmierung einer Aktionsregel kann eine SMS an den GSM-Melder gesendet werden. Das SMS-Kommando lautet wie folgt:

CODE TRIGGER:REAKTION1,REAKTION2,REAKTION3



Beispiel: Schalten Ausgang 2, anrufen und SMS senden mit Text "Pumpenausfall" nach einem aktivierten Eingang 2:

1111 IN2:O2ON,CALL,SEND:Pumpenausfall



Beispiel: Schalten Ausgang 1 nach einem aktivierten Eingang 1:

1111 IN1:O1ON

- Stellen Sie sicher, dass das GSM-Modul im Programm-Modus ist.
- Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.
- Zur Bestätigung wird das Mobeye Gerät ein kurzes Zweitonsignal abgeben. Im Falle eines fehlerhaften Kommandos ertönt ein Piepton.

6.4 ZEITBASIERTE AKTIONSREGELN

Eine Aktionsregel kann täglich zur programmierten Zeit ausgeführt werden. Die Zeit ist der Trigger (Auslöser). Zum Programmieren einer zeitbasierten Aktion umfassen Sie die Zeit in der Aktionsregel in folgender Weise.

CODE TIME:hhmm:REAKTION



Beispiel:

1111 TIME:1115:O1ON

6.5 LISTE PROGRAMMIERTER AKTIONSREGELN

Die programmierten Aktionen können als Aktionsregelnde (ARL) abgerufen werden indem Sie folgende SMS an den GSM-Melder (im Programm-Modus)senden:

Abfragen programmierten Aktionsregeln:

CODE ARLREPORT?



Beispiel:

1111 ARLREPORT?

6.6 LÖSCHEN PROGRAMMIERTER AKTIONSREGELN

Eine Aktionsregel kann durch eine SMS mit dem Kommando unten inkl. Indexnummer gelöscht werden (GSM-Modul im Programm-Modus). Die Index-Nummer ist die Folgenummer der Aktionsregel und ist in dem Bericht ARLREPORT? wiedergegeben.

CODE DELARL:Indexnummer



Beispiel:

1111 DELARL:1

Hinweis: Eine einmal einprogrammierte Regel behält seine Index-Nummer, selbst wenn eine Regel mit einer vorherigen Nummer gelöscht wird. Dieses wird zu einem "Loch" in der Indexliste führen. Wenn eine neue Aktionsregel hinzugefügt wird, dann wird diese auf die erste freie Position gesetzt.

7. VOLLSTÄNDIGE LISTE DER EINSTELLUNGEN

Menü-Nr.	Menu/ Kommando	Optionen	Werks- einstellung
Installationscode	INSTCODE:	4-stelliger Code	1111
Intervall-Testmeldungen	TEST:	0, 1, 2, 3, ... oder 30 (Tage)	0
SMS ein/aus	SMSALARM:	ON, OFF	ON
CALL ein/aus	CALLALARM:	ON, OFF	ON
Aktuelle Zeit	SETTIME:	HHMM	
Aktuelle Datum	SETDATE:	JJJJMMTT	
Automatische Einschaltzeit	TIMEARM:	HHMM (0 zum entfernen)	
Automatische Ausschaltzeit	TIMEDISARM:	HHMM (0 zum entfernen)	
Eingangstyp Eingang 1	TYPEIN1:	OFF, NO, NC	NO
Eingangstyp Eingang 2	TYPEIN2:	OFF, NO, NC	NO
Inaktive Zeit Eingang 1	INACTIVEINP1:	0..999 (Min.)	5
Inaktive Zeit Eingang 2	INACTIVEINP2:	0..999 (Min.)	5
Verzögerung Eingang 1	DELAY1:	0..999 (Sek.)	1
Verzögerung Eingang 2	DELAY2:	0..999 (Sek.)	1
Stromausfallverzögerung	DELAYPOW:	00..60 (Min.)	1
Schaltzeit für Ausgang 1	TO1:	1..9999 (Sek.)	10
Schaltzeit für Ausgang 2	TO2:	1..9999 (Sek.)	10
Anfangszustand für Ausgang 1	INITSTATEO1:	OFF, ON	OFF
Anfangszustand für Ausgang 2	INITSTATEO2:	OFF, ON	OFF
Alarmwiederholung	REPEAT:	0..99 (Stunde)	4
TEL1	TEL1:	Telefonnummer	
TEL2	TEL2:	Telefonnummer	
TEL3	TEL3:	Telefonnummer	
TEL4	TEL4:	Telefonnummer	
TEL5	TEL5:	Telefonnummer	
Entfernen Telefonnummer	DEL1...DEL5		
Autorisieren Telefonnummer	TELA1: ...TELA10: oder ADDTELA:	Telefonnummer	
Entfernen autorisierte Telefonnummer	DELA:1..DELA:10		
Autorisierter Fernbedienung	AUTH:	ON, OFF	ON
Identifikationstext	NAME:	20 Zeichen	Mobeye
Alarmtext Stromausfall	TEXT2:	20 Zeichen	Power failure
Text Stromwiederher-	TEXT3:	20 Zeichen	Power

Menü-Nr.	Menu/ Kommando	Optionen	Werks- einstellung
stellung			restored
Alarmtext Eingang 1	TEXT4:	20 Zeichen	Alarm 1
Alarmtext Eingang 2	TEXT5:	20 Zeichen	Alarm 2
Text Wiederherstellung Eingang 1	TEXT6:	20 Zeichen	Input 1 restored 2
Text Wiederherstellung Eingang 2	TEXT7:	20 Zeichen	Input 2 restored

Programm-Methode über SMS (im Programm-Modus):

CODE KOMMANDO:OPTION

Oder mehrere Kommandos gleichzeitig:

CODE KOMMANDO:OPTION# KOMMANDO:OPTION#

8. STATUSBERICHTEN UND LISTEN

Die programmierten Einstellungen und der Status des Mobeye MS100B können per SMS abgefragt werden (stellen Sie sich sicher, dass das GSM-Modul in Programm-Modius ist). Der CODE ist standardmäßig auf "1111" eingestellt.

8.1 STATUSABFRAGE

Der Status kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

CODE STATUS? Der Versender der Abfrage erhält eine SMS-Meldung mit dem aktuellen Status des Gerätes.

8.2 EINSTELLUNGSÜBERSICHT

Die allgemeinen Einstellungen können durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

CODE SET? Der Versender der Abfrage erhält eine SMS-Meldung mit den elementaren Einstellungen

8.3 AUTORISIERUNGSLIST / ERMÄCHTIGUNGEN

Die programmierten autorisierten Telefonnummern können durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

CODE ANL? Der Versender der Abfrage erhält eine SMS-Meldung mit den autorisierten Telefonnummern.

8.4 PRÜFUNG DER GSM-REICHWEITE

Die GSM-Reichweite bzw. den GSM-Empfang vor Ort kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

CODE NETWORK? Der Versender der Abfrage erhält eine SMS-Meldung mit der Stärke aller vorhandenen GSM. Dies kann einige Minuten dauern.

Warnhinweis:

Bei einem schlechten Empfang können Sie den Mobeye MS100B zwar verwenden, es besteht jedoch das Risiko, dass die Meldungen manchmal nicht oder unter Verzögerung verschickt werden können. Ohne Empfang kann es hilfreich sein, eine andere SIM-Karte von einem Mobilfunkanbieter mit einem starken Netz zu wählen.

9. BEHEBUNG VON STÖRUNGE UND DATEN

Probleme

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
1. Das Gerät funktioniert nicht, keine Alarm wird versendet, der Status (CODE STATUS?) zeigt Alarm an. 30 Sekunden nach Wiedereinsetzen der Batterien blinkt die GSM-Status LED einmal pro 3 Sekunde.	Es wurde keine gültige Rufnummer eingegeben. Das System war nicht eingeschaltet	Geben Sie eine gültige Rufnummer ein. Einschalten.
2. Die Alarmmeldung erfolgt langsam oder gar nicht.	Das GSM-Netzwerk vor Ort ist schwach (führen Sie den GSM-Reichweiten-Test aus und/oder testen Sie den Empfang an einem anderen Platz).	Ersetzen Sie die SIM-Karte durch die SIM-Karte eines stärkeren Mobilfunkanbieters oder ändern Sie die Ort des Geräts.
3. Die GSM-Status LED blinkt einmal pro Sekunde.	Das Module sucht GSM-Netzwerk.	Warten Sie bis das GSM-Netzwerk gefunden ist und die LED einmal pro 3 Sekunden blinkt. Wenn es sich nicht ändert, siehe 2.

Für weitere Fragen verweisen wir auf unsere Internetseite www.mobeye.eu

Technischen Daten

- Quad Band EGSM 900/1800 - 850/1900 MHz
- Entspricht RED 2014/53/EU, 73/23/EEC, IEC/EN 50130
- Betriebstemperatur: -10 °C bis +55 °C
- Gewicht: ca. 250 Gramm
- Abmessungen: 161 x 90 x 35 mm (LxWxH)
- Stromverbrauch: <50 mA, kurzzeitig bis max. 2 A (Spitze)



Declaration of Conformity

Herewith we, Mobeye, declare that the product

Mobeye XM2 telemetry module

And the derived products

MS100, MS200, MS300, Call-Key

are in compliance with the essential requirements of the following European standards / EU Directives:

Directive 73/23/EEC (low voltage directive)

Directive IEC/EN 50130 Electromagnetic compatibility

Directive 2014/53/EU (RED)

The conformity with the essential requirements set out in Art.3 of the 2014/53/EU has been demonstrated against the following harmonized standards:

EN 60950-1: 2006 + A11 : 2009 + A1: 2010 + A12: 2011 + A2: 2013

EN 62311 :2008

EN 301 489-1 V2.1.1, Draft EN 301 489-52 V1.1.0

EN 301 511 V12.5.1

Mobeye B.V.
Poeldonkweg 5
5216 JX 's-Hertogenbosch
The Netherlands

Name: J.P.K. van de Vijver,

Position: General Manager

Signature:

Date: 12 July 2017

Support

Bei technischen Problemen und Fragen zum Mobeye MS100B wenden Sie sich bitte an info@mobeye.eu.

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Publikation von Mobeye.
Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in automatisierten Datenbeständen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Diese Gebrauchsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2018 by Mobeye, version MS100BDE180401

